

Zertifizierungskurs

Kriminaltherapie & Kriminalprävention | KrimTP

Schwerpunkt: sexuell assoziierte
Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Krim^{tp}



Kriminaltherapie & Kriminalprävention I KrimTP

Schwerpunkt: sexuell assoziierte Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

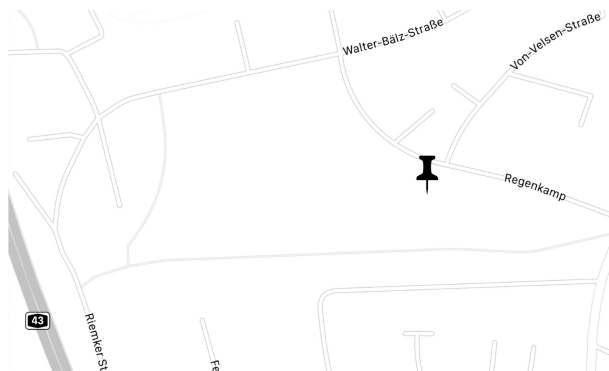
Der Zertifizierungskurs vermittelt während der **insgesamt 38 Fortbildungstage** die zentralen Kompetenzen für die kriminaltherapeutische und -präventive Arbeit mit Menschen, die sexuell auffälliges und delinquentes Verhalten zeigen. Die Bausteine zur inhaltlichen Vermittlung orientieren sich an den Prinzipien rückfallpräventiven Arbeitens im Sinne des Risk-Need-Responsivity-Modells (Andrews, Bonta & Hoge, 1990).

Start der Weiterbildung

25.-27.02.2026

Gesamtdauer

2,5 Jahre



Gesamtumfang

38 Tage zuzüglich Nachweis über mind. 40 Stunden Supervision/Selbsterfahrung/Fallberatung

Veranstaltungsort

Regenkamp 78
44625 Herne

- kurzfristige Änderungen im Raum Herne bleiben vorbehalten -

Inhaltliche Schwerpunkte

Baustein 1

Forensisch-klinische Grundlagen
(6 Tage)

Baustein 2

Kriminaltherapeutische Grundlagen
(14 Tage)

Baustein 3

Deliktunspezifisches Arbeiten
(7 Tage)

Baustein 4

Deliktspezifisches Arbeiten
(11 Tage)

Baustein 5

Nachweis von mindestens 40 Stunden
erbrachter Supervision, Selbsterfah-
rung bzw. Fallberatung bis zum Wei-
terbildungsabschluss

In **Baustein 1** werden den Teilnehmenden zunächst die Grundlagen klinisch relevanter Störungsbilder von sexuell übergriffigen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vermittelt. Auch wird auf die Besonderheiten in der komplementären Beziehungsgestaltung zu Klient:innen mit Entwicklungs- bzw. Persönlichkeitsstörungen eingegangen.

Baustein 2 widmet sich kriminaltherapeutischen Grundlagen zu Gunsten einer effektiven Rückfallprävention, den Entwicklungspfaden sexuell delinquenter Menschen und den Spezifika ausgewählter Täter:innengruppen. Weitere Schwerpunkte sind die kriminogene Risiko- und Bedarfseinschätzung, Anwendung von Prognoseinstrumenten sowie die Stärkung von Motivation und Schutzfaktoren.

Der **Baustein 3** befasst sich mit verschiedenen Ansätzen und Methoden, denen in der therapeutischen Arbeit mit sexuell delinquenten Menschen eine besondere Bedeutung beizumessen ist, wobei der Fokus auf bindungsbasiertem und traumasensiblen Arbeiten liegt. Des Weiteren werden die Besonderheiten in der Arbeit mit den Familiensystemen und den interdisziplinären Netzwerken vertiefend bearbeitet.

Baustein 4 konzentriert sich auf konkrete Methoden und Herausforderungen in der deliktspezifischen Gesprächsführung, z. B. dem Umgang mit Tatlögnung, die Bearbeitung deliktrelevanter Fantasien sowie die Besonderheiten in der Arbeit mit Klient:innen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Des Weiteren wird sich Deliktformen gewidmet, denen bezüglich der Devianzentwicklung von Sexualtäter:innen eine besondere Bedeutung beizumessen ist.

Der **Baustein 5** des Zertifizierungskurses stellt den Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision, Selbsterfahrung bzw. Fallberatung dar. Der Nachweis ist bis zum Ende des Zertifizierungskurses zu erbringen. Erbrachte Stunden vor Beginn des Zertifizierungskurses werden ebenfalls angerechnet.



Termine

Baustein 1

Forensisch-klinische Grundlagen

25.-27.02.2026

27.-29.04.2026

insgesamt 6 Tage

Baustein 3

Deliktunspezifisches Arbeiten

25./26.09.2027

15.-17.11.2027

27./28.01.2028

Insgesamt 7 Tage

Baustein 2

Kriminaltherapeutische
Grundlagen

15./16.06.2026

19./20.09.2026

07./08.11.2026

28./29.01.2027

22.-24.04.2027 ! Pflichtmodul !

14.-16.06.2027

insgesamt 14 Tage

Baustein 4

Deliktspezifisches Arbeiten

31.03.-02.04.2028

22./23.06.2028

22.-24.09.2028

08.-10.11.2028 ! Pflichtmodul !

insgesamt 11 Tage

Ihre Weiterbildungsleitung



Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, M.A.

ZKPF-Leiterin; Promotion in der Arbeitsgruppe Rechtspsychologie/Universität Bremen; langjährige Erfahrung als Kriminaltherapeutin im stationären und ambulanten Setting mit Schwerpunkt auf sog. Hoch-Risiko-Täter im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter; Zusatzqualifikationen u.a. in Transaktionsanalyse, Bindungsbasierter Psychotherapie, Systemischer Therapie und Supervision, Psychotraumatologie; Traumapädagogik sowie Kriminalprognosen; Forschungsschwerpunkt: Täter narrative pädosexuelle Online-Szene u. Radikalisierungspfade im Kontext von Pädosexualität; Kriminalprognostische Gutachterin; Lehrbeauftragte am Würzburger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur



Steffen Theel

Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut, M.A.

Leiter von ZKPF-Berlin, approbierter Kinder- & Jugendlichenpsychotherapeut mit Schwerpunkt: Verhaltenstherapie; Sozialarbeiter, M.A. mit Schwerpunkt: Organisationsentwicklung und Inklusion; Zusatzqualifikationen u.a. in Psychotraumatologie u. Kriminalprognosen; Kriminalprognostischer Gutachter; ASAT-Ausbilder; Berufserfahrung als Kriminaltherapeut im stationären und ambulanten Setting mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Schwerpunkt auf sog. Hoch-Risiko-Klient:innen; Fallberater im Risk-Assessment; Leiter und Ansprechpartner der Psychotherapeutischen Ausbildungspraxis ZKPF-Berlin; Prüfer am Magdeburger Ausbildungsinstitut für Psychotherapeutische Psychologie; Fachautor



Ihre Referent:innen

Silke Breuksch

Forensische Kinder- und Jugendpsychiaterin

Leitende Oberärztin/stellvertretende Chefärztin und Ansprechpartnerin für das Gerhard-Bosch-Haus (Wohngruppe für sexuell auffällige Jugendliche) der Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen; Systemische Therapeutin; ASAT-Trainerin; Interpersonelle Therapeutin; Vorsitzende des Hilfsvereins Jugendpsychiatrie

Prof. Dr. Reinhard Eher

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

Ärztlicher Psychotherapeut; Leiter der Begutachtungs- und Evaluationsstelle für Gewalt- und Sexualstraftäter (BEST) im Bundesministerium für Justiz, Österreich und in dieser Rolle gesetzliche Zuständigkeit für die Risikoeinschätzung aller zu einer Straftat Verurteilten u. maßnahmenuntergebrachter Sittlichkeitstäter in Österreich; beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für das Fach „Psychiatrische Kriminalprognose“; Forschungstätigkeit vor allem auf dem Gebiet der Kriminalprognose; Autor und Herausgeber von Fachliteratur

Dr. Fritjof von Franqué

Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psychologe; Fachpsychologe für Rechtspsychologie; Leiter der Präventionsambulanz und Mitarbeiter des Instituts für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Eppendorf in Hamburg; langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Klienten aus dem Hell- und Dunkelfeld; Lehrbeauftragter der Universität Konstanz; Herausgeber und Autor von Fachliteratur

Zehra Erkurt

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Studium der Humanmedizin an der Universität Duisburg-Essen, zunächst leitende Oberärztin der LVR Klinik Bedburg-Hau, seit Juli 2024 Chefärztin Suchtmedizin der LWL-Klinik Hemer/Hans-Prinzhorn-Klinik, darüber hinaus in eigener Praxis tätig, Schwerpunkte in der praktischen Arbeit: Krisenintervention, Suchtmedizin, Forensische Kriminaltherapie, (Forensisch-)Psychiatrische Begutachtung, (multilinguale) interkulturelle und kultursensible Therapie

Dr. Jan Gysi

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Spezialisierung in der Diagnostik und Therapie von Traumafolgestörungen (anhaltende Trauerstörung, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische und dissoziative Störungen, komorbide stressbedingte Erkrankungen); Geschäftsleiter von Sollievo.net - Interdisziplinäres Zentrum für Psychische Gesundheit in Bern/CH, langjährige praktische Erfahrung im stationären und ambulanten psychiatrisch-klinischen Kontext; Supervisor; Autor und Herausgeber von Fachliteratur

Barbara U. Reinhardt

Psychologische Psychotherapeutin

Fachpsychologin für Rechtspsychologie BDP/DGPs; Forensische Sachverständige für Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht sowie anerkannte Supervisorin der Psychotherapeutenkammer Hessen; langjährige praktische Erfahrung im stationären und ambulanten forensisch-psychiatrischen Kontext; Leitende Psychologin in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Gießen; Autorin und Herausgeberin von Fachliteratur

Prof. Dr. Denis Köhler

Dipl.-Psychologe

Professur an der Hochschule Düsseldorf; Fachpsychologe für Rechtspsychologie (BDP/DGPS); Systemischer Supervisor und Coach (SG), Lehr- und Forschungsgebiete: Rechtspsychologie, Psychologische Diagnostik, Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie; Herausgeber und Autor von Fachliteratur und Lehrbüchern

Dr. Nahlah Saimeh

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Schwerpunkt: Forensische Psychiatrie; Office für forensisch-psychiatrische Begutachtung in Düsseldorf; Lehrbeauftragte der Universität Konstanz und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena; langjährige Berufserfahrung als Chefärztin und ärztliche Direktorin forensischer Kliniken; Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur

Dr. Safiye Tozdan

Psychologin, M.Sc.

Mitarbeiterin am Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Eppendorf Hamburg; Forschung zu Frauen als Täterinnen im Kontext des sexuellen Kindesmissbrauchs; Fachautorin

Baustein 1

Forensisch-klinische Grundlagen

Silke Breuksch

*Forensische Kinder- und
Jugendpsychiaterin*

Dr. Nahlah Saimeh

*Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie*

Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, M.A.

Steffen Theel

*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Baustein 2

Kriminaltherapeutische Grundlagen

Prof. Dr. Reinhard Eher

*Facharzt für Psychiatrie
und Neurologie*

Zehra Erkurt

*Fachärztin für Psychiatrie
und Psychotherapie*

Dr. Fritjof von Franqué

*Psychologischer Psycho-
therapeut*

Prof. Dr. Denis Köhler

Dipl.-Psychologe

Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, M.A.

Steffen Theel

*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Dr. Safiye Tozdan

Psychologin, M.A.

Baustein 3

Deliktunspezifisches Arbeiten

Dr. Jan Gysi

*Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie*

Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, M.A.

Steffen Theel

*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Baustein 4

Deliktspezifisches Arbeiten

Barbara U. Reinhardt

*Psychologische
Psychotherapeutin*

Dr. Rita Steffes-enn

Kriminologin, M.A.

Steffen Theel

*M.A., Kinder- und Jugend-
lichenpsychotherapeut*

Baustein 5

Nachweis von Supervision

Der **Nachweis** von mindestens 40 Stunden erbrachter **Supervision, Selbsterfahrung bzw. Fallberatung** bis zum Weiterbildungsabschluss erfolgt durch einen Supervisor Ihrer Wahl.

Die Kosten hierfür sind nicht im Fortbildungspreis enthalten.



Rahmenbedingungen

Zulassungsvoraussetzungen für Teilnehmende:

- Abgeschlossenes Studium (Sozialarbeit/-pädagogik, Heilpädagogik, Psychologie, Soziologie, Kriminologie oder Medizin)
Studienabschlüsse privater Hochschulen bedürfen einer Einzelfallprüfung
- Nachweis einer beruflichen Tätigkeit in einer Institution/Praxis, welche die Arbeit mit sexuell übergriffiger Klientel integriert bzw. ermöglicht
- Vorlage eines aktuellen und eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses bzw. bei Teilnehmenden aus dem Ausland ein vergleichbarer offizieller Nachweis
- Nennung einer aktuellen Referenzperson aus dem themenrelevanten Arbeitsfeld
- Nachweis von mindestens 40 Stunden Supervision/Selbsterfahrung/Fallberatung zu Beginn, spätestens aber bis zum Abschluss der Zertifizierungsmaßnahme

Eine Buchung der einzelnen Bausteine als Gasthörer:in ist ebenfalls möglich, wobei die Zulassungsvoraussetzungen gleichbleibend sind.

Zertifizierung

Mit Abschluss aller Bausteine und somit der gesamten Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat

Kriminaltherapie & Kriminalprävention | KrimTP
Schwerpunkt: sexuell assoziierte Verhaltensprobleme & Sexualdelinquenz

Die Zertifizierung erfolgt durch:



krim.^{tp}

Kriminaltherapie &
Kriminalprävention

Kosten

Kosten bei Gesamtbuchung der Bausteine 1-4 des Zertifizierungskurses:

7.985 €

Kosten bei Einzelbuchung von Bausteinen:

Baustein 1 Forensisch-klinische Grundlagen	1.295 €
Baustein 2 Kriminaltherapeutische Grundlagen	3.075 €
Baustein 3 Deliktunspezifisches Arbeiten	1.525 €
Baustein 4 Delikt spezifisches Arbeiten	2.375 €

Die Kosten für den nachzuweisenden Baustein 5 sind individuell und daher nicht aufgeführt.



Anmeldung zum Gesamtkurs

Wenn Sie sich für die Weiterbildung anmelden möchten, können Sie dies bequem online tun. Einfach den **blauen QR Code** unten auf der Seite scannen oder unter **www.fachpool.de/krim-tp** anmelden.

Alternativ können Sie das unten angefügte Anmeldeformular per Mail, Fax oder Post an uns zurücksenden:

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung per Mail immer den Vor- und Nachnamen sowie die Rechnungsanschrift an.



per Mail an **info@fachpool.de**



per Fax an **02323 39 50 60**



per Post an **fachpool gGmbH
Herner Str. 414
44807 Bochum**



jetzt anmelden !



Anmeldung:
ZERTIFIZIERUNGSKURS KrimTP -
Kriminaltherapie & Kriminalprävention

Titel, Name, Vorname d. Teilnehmer:in

Ihr Arbeitsfeld

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

✓ Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.



Anmeldung zu einzelnen Bausteinen

Anmeldung:
EINZELBAUSTEIN(E) KrimTP -
Kriminaltherapie & Kriminalprävention

Bitte gewünschte(n) Baustein(e) ankreuzen:

Baustein 1:	Forensisch-klinische Grundlagen	☐
Baustein 2:	Kriminaltherapeutische Grundlagen	☐
Baustein 3:	Deliktunspezifisches Arbeiten	☐
Baustein 4:	Delikt spezifisches Arbeiten	☐

Titel, Name, Vorname d. Teilnehmer:in

Ihr Arbeitsfeld

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift



✓ Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie
auf unserer Homepage finden.



Unsere Kontaktdaten

fachpool gGmbH

Herner Str. 414

D-44807 Bochum

Tel.: +49 2323 9938592

E-Mail: info@fachpool.de

www.fachpool.de

Zentrum für Kriminologie & Polizeiforschung | ZKPF

Postfach 1144

D-56755 Kaisersesch

Tel.: +49 2653 913723

E-Mail: buero@zkpf.de

www.zkpf.de

